

Neuer Luftrettungsstandort Christoph 67 in Hohenlockstedt eröffnet

Neuer ADAC Luftrettungsstandort in Hohenlockstedt bei Itzehoe eröffnet - Christoph 67 startet Einsatz in Schleswig-Holstein. Koordiniert von Kiel aus.

Neuer Luftrettungsstandort in Schleswig-Holstein

Die Eröffnung eines neuen Luftrettungsstandorts in Schleswig-Holstein markiert einen wichtigen Schritt für die Gesundheitsversorgung im nördlichsten Bundesland. Unter dem Funkrufnamen „Christoph 67“ wird die ADAC Luftrettung mit ihrer H145 das Luftrettungsnetz erweitern und sowohl in der Primärrettung als auch für Intensivtransporte zum Einsatz kommen.

Der neue Standort am Flugplatz in Hohenlockstedt bei Itzehoe wurde bewusst gewählt, um das bestehende Luftrettungsnetz in Schleswig-Holstein zu ergänzen und zu stärken. Die zentrale Koordination der Luftrettungseinheiten in Schleswig-Holstein erfolgt nun von Kiel aus, was eine effizientere und schnellere Einsatzplanung ermöglicht.

Obwohl noch das endgültige Stationsgebäude fertiggestellt werden muss, sind die Rettungsteams bereits einsatzbereit und arbeiten vorübergehend in Mobilcontainern. Diese Container dienen als provisorische Lösung und beinhalten alle notwendigen Einrichtungen, um den Rettungsbetrieb sicherzustellen.

Die Piloten und medizinischen Fachkräfte, einschließlich der Notärzte vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, bilden ein erfahrenes Team, das darauf spezialisiert ist, Patienten in kritischen Situationen zu versorgen und zu transportieren.

Die Eröffnung des neuen Luftrettungsstandorts in Schleswig-Holstein unterstreicht das Engagement der ADAC Luftrettung, die flächendeckende medizinische Versorgung in der Region sicherzustellen und schnelle Hilfe in Notfällen zu gewährleisten. Durch die Integration von „Christoph 67“ in das bestehende Netzwerk wird die Versorgung der Bevölkerung in Schleswig-Holstein weiter verbessert und optimiert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)